



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

Verantwortlicher	Das andere Gymnasium e.V. vertreten durch deren Geschäftsführerinnen Petra Göring & Carola Schiffner
Straße	B.-Brecht-Str. 1b
Stadt	17034 Neubrandenburg
Telefon	0395 / 35 17 30-10
E-Mail-Adresse	kontakt@das-andere-gymnasium.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt

Name:	Steffen Grabowski
Funktion:	Externer Datenschutzbeauftragter
E-Mail:	info@grabowski-beratung.de
Telefon:	0395 70 79 114

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

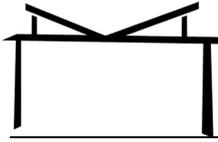
Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Angaben aus Ihrer Bewerbung (z.B. Qualifikations-Daten, Inhaltsdaten, Sozialdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten und Ihre Religionszugehörigkeit fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. dem Finden passender Bewerber für zu besetzende Stellen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.



Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung von personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) und Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. bei Ihrer Einwilligung, dass wir Ihre Bewerbung für einen längeren Zeitraum vorhalten dürfen). Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalverwaltung, Geschäftsleitung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies rechtlich zulässig ist:

- Jobcenter & Arbeitsagenturen im Rahmen eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO i. V. m. §26 BDSG zum Prüfen einer Förderfähigkeit (vor einer entsprechenden Anfrage halten wir Rücksprache mit Ihnen)
- Bildungsministerium M-V zur Erteilung einer Unterrichtsgenehmigung im Rahmen einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (vor einer entsprechenden Anfrage halten wir Rücksprache mit Ihnen)

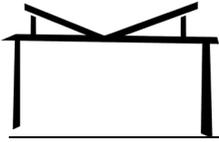
Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Aufsichtsbehörde	Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern Heinz Müller
Straße	Lennéstraße 1, Schloss Schwerin
Stadt	19053 Schwerin



Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Daten mindestens bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Es kann jedoch sein, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Ihre Daten länger zu speichern (z.B. durch die Abgabenordnung). Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Bei einer Entscheidung gegen ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen, speichern wir Ihre Daten bis zu 3 Monate nach der Entscheidung. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit gem. §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbundenen Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der noch weitere Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie sind nicht verpflichtet uns Ihre Daten bereitzustellen. Um eine Entscheidungsgrundlage im Bewerbungsverfahren zu ermöglichen ist es jedoch durchaus sinnvoll, dass Sie uns die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen. Ohne Ihre Daten oder bei einer Übersendung unvollständiger Bewerbungen kann es dazu kommen, dass wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.